

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 24.09.2015

Vorletzte Woche tagte der Gemeinderat, nachstehend folgt die Sitzungszusammenfassung.

Vergabe Neubau Linksabbiegespur an der K 1421 und Belagssanierung für den Landkreis

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Gewebepark Wängen wurde in der Sommerpause die Ausschreibung für die Linksabbiegespur auf der K 1421 zwischen dem Kreisel Gewerbepark Wängen Weilheimer Straße und der Kreuzung L 1214 – K 1421 durchgeführt. Günstigste Anbieterin hierbei war die Firma Moll, Gruibingen mit einer Gesamtsumme von 356.054,84 €. Auf den Zweckverband Gewerbepark Wängen entfallen hiervon 241.526,04 € und auf den Landkreis für die Sanierung des Belages in diesem Abschnitt 114.924,80 €. Mehrheitlich beschloss das Gremium die Vergabe an die Firma Moll, so dass unmittelbar mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Bausachen

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde zu folgenden Anträgen erteilt:

- Neubau Wala Vertriebs- und Logistikzentrum, Obere Wängen 6,
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Akazienweg 12 unter der Voraussetzung, dass der Carport entweder um 1 m nach Süden verschoben oder um 1 m gekürzt wird
- Umbau der Ladeneinheiten AWG, Rewe und Quickschuh, Göppingen Str. 7
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Aichelberger Weg 4
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Weilheimer Str. 29
- Errichtung eines Carport und eines überdachten Sitzplatzes, Weilheimer Str. 32/2

Des Weiteren nahm das Gremium von den Planungsvorstellungen bezüglich der Erstellung von 8 Reihenhäuser im Bereich Ecke Kirchheimer Straße / Göppinger Straße Kenntnis, wobei das Gremium mehrheitlich zu der Auffassung gelangt ist, dort keine Flachdachgebäude zuzulassen.

Die Bauvoranfrage auf dem Brunnenwiesen 10 wurde seitens des Gremiums nicht befürwortet, da hierdurch die zukünftige der Unterhaltung des Gießbaches schwieriger wird.

Bebauungsplan „Streichbett“ Änderung im Bereich der Grundstücke Flst. 2048/20, Flst 2048/21, Flst. 2041/9, Flst. 2041/3 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

- Beratung über eingegangene Anregungen und Satzungsbeschluss

Hier konnte das Gremium den Satzungsbeschluss fassen, nachdem während der öffentlichen Auslegung sowie bei der Anhörung der Träger öffentlicher Belange keine Anregungen diesbezüglich eingegangen sind.

Neugestaltung Clubraum / Foyer (Mensa) - Endabrechnung

Der Gemeinderat nahm von der Endabrechnung zustimmend Kenntnis. Die vorlegte Endabrechnung schließt mit einer Gesamtsumme von 105.073,05 €. Dies bedeutet, dass die Endabrechnung rd. 5 % unterhalb des Kostenvoranschlages lag. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit sowie die Einhaltung des Bauzeitenplanes.

Umsetzung der Grüngutkonzeption des Landkreises

Bei diesem Tagesordnungspunkt informierte Bürgermeister Link den Gemeinderat über den derzeitigen Stand zum Grüngutkonzept des Landkreises. Nachdem der Landkreis den Grüngutplatz am Standort Hattenhofen favorisiert, wurde mit Schreiben vom 20.08.2015 vom Landkreis Göppingen die Voraussetzungen für den Weiterbetrieb eines Sammelplatzes auf Zeller Gemarkung genannt. Zu den Voraussetzungen gehören ausstattungsmäßig das vollständige Asphaltieren und Umzäunen des Kompostplatzes und das Entsorgen des anfallenden Sickerwassers für den Grüngutschnitt, feste Öffnungszeiten unter Einsatz von Personal. Des Weiteren ist für die Modernisierung des bestehenden Platzes, entsprechend des geforderten Standards, eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG notwendig. Da nach Auffassung des Landkreises noch weiterer Klärungsbedarf bezüglich des Kompostplatzes bestehen, wird die Gemeindeverwaltung einen Termin für ein Gespräch anberaumen und das Gremium hierüber informieren. Weiterhin muss der Gemeinderat offiziell noch den Standort des Grüngutsammelsplatzes festlegen.

Bekanntgaben

Nach der neuesten Statistik sind in der Gemeinde Zell u. A. zum 30.06. insgesamt 3.027 Personen gemeldet.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der Gemeindehalle eine Aushilfskraft befristet eingestellt worden und dass die Sanierung der WC-Anlage in der Schule abgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang sprach Bürgermeister Link ein Lob an alle beteiligten Handwerker für diese Baumaßnahme aus.

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden aus der Mitte des Gemeinderates verschiedene Missstände, die sich in der vergangenen Wochen gezeigt haben, angesprochen. Hierzu gehörten die zunehmende Lärmbelästigung während der Nachtzeit aufgrund des schönen, warmen Wetters, der mangelhafte Rückschnitt von Hecken und Sträuchern entlang von Gehwegen sowie die Zunahme von Lkw-Fahrten auf der Verlängerung der Straße Im Auchttert mit fehlender Wendemöglichkeit. Das Gremium hat die Verwaltung auf die Missstände hingewiesen und gebeten im Bereich der Straße Im Auchttert eine entsprechende Beschilderung vorzunehmen.